

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 05.Juli 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Neu: Testweise zusätzlich eine provokante Außenseiter-Meinung (Maverick) mit dabei.

Kurz-Übersicht – Veränderungen gegenüber der Vorwoche (28.06.2026)

Die Sofort-Watchlist wächst leicht von 6 auf 9 Titel, allerdings mit einem klaren Wechsel der Besetzung: GOOGL, CB und ALL – letzte Woche noch mit Top-Scores von 15/14/13 – fallen diese Woche allesamt aus der Sofort-Watchlist heraus, aber nicht wegen fundamentaler Schwäche, sondern wegen RSI-Überstreckung auf mehreren Zeitebenen gleichzeitig (bei CB und ALL sogar auf allen vier: D1, D3, W1, W2). Das ist die höchste Konzentration an Mehrfach-RSI-Flags bei Einzeltiteln, die dieses Screening bisher gesehen hat.

ANET, VIRT, ASML, AMAT bleiben ebenfalls in der Beobachtungsliste hängen – teils aus denselben RSI-Gründen (VIRT: 3 Zeitebenen; ASML/AMAT: 2 Zeitebenen), teils aus reiner Chartlage (ANET hat die April/Mai-Hochs weiterhin nicht überschritten). NVDA fällt zusätzlich negativ auf: Erstmals seit Wochen notiert der Titel unterhalb der Kumo auf D1, mit dem EMA200 als knapper Unterstützung bei 189 USD – ein Warnsignal, das über reine RSI-Erschöpfung hinausgeht.

Neu in der Liste bzw. erstmals mit vollem A–E-Breakdown bewertet: Hartford Insurance Group, Progressive, RTX, Federal Signal, Incyte und Labcorp – sechs Titel ohne Vorwochen-Score zur Kalibrierung (siehe Transparenzhinweis unter der Tabelle). Damit wächst das Universum auf 24 Kandidaten.

Auffälligstes Strukturmuster der Woche: Die Rotation weg von den großen KI-Kern-Namen (GOOGL, NVDA, ASML, CB) hin zu kleineren, technisch saubereren Nein*/Gemischt-Titeln (HIG, MFC, HG, RTX, CART) setzt sich fort – dieselbe Bewegung, die bereits am 21.06. und 28.06. beobachtet wurde, verstärkt sich nun zusätzlich durch den Vier-Docht-Befund im Breadth-Zähler (AMAT, ANET, GVA, MTZ) – der höchste Wert seit dem Zykluseinstieg.

Kein Titel fällt diese Woche unter die 8-Punkte-Ausschlusschwelle; auch kein FCF-Ausschlussfall wurde gemeldet.

STANDARD

1. Übersichtstabelle – KI-Resilienz-Screening 05.07.2026

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
GOOGL	360 \$	Ja	15	Exzellent	● Beob. / Kurs D1 innerhalb Kumo (analog Vorwochen)
ANET	160 \$	Ja	14	Exzellent	● Beob. / Hochs April/Mai nicht überschritten, lange Dochte W1

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
CB	361 \$	Nein*	14	Exzellent	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2 ≥70 (4 Zeitebenen)
AMAT	603 \$	Ja	14	Exzellent	● Beob. / RSI W1+W2>70 + lange Dochte W1/W2
VIRT	61,77 \$	Ja	14	Positiv	● Beob. / RSI D3+W1+W2 ≥70 (3 Zeitebenen)
ASML	1.634 \$	Ja	14	Positiv	● Beob. / RSI W1+W2 ≥70 (2 Zeitebenen)
NVDA	194,83 \$	Ja	14	Exzellent	● Beob. / D1 unterhalb Kumo, EMA200 bei 189 \$ – Chartschwäche
ALL	250,33 \$	Nein*	13	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2 ≥70 (4 Zeitebenen)
PRY	146,30 \$	Ja	13	Positiv	● Sofort / ⚠ Achtung: RSI W2 ≥70 (1 Zeitebene)
TSM	434 \$	Ja	13	Positiv	● Sofort / ⚠ Achtung: RSI W2 ≥70 (1 Zeitebene), Geo-Risiko
MFC	41,18 \$	Nein*	12	Positiv	● Sofort / kein Flag
HIG	137,85 \$	Nein*	12	Positiv	● Sofort / kein Flag
PGR	232,22 \$	Nein*	12	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3≥70 (2 Zeitebenen), W1 in Kumo
RTX	199,25 \$	Gemischt	12	Positiv	● Sofort / kein Flag

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score /15	Management Kategorie	Chart-Hinweis
EXEL	55,85 \$	Ja	12	Positiv	● Beob. / RSI D3+W1+W2 ≥70 (3 Zeitebenen)
GVA	145,93 \$	Ja	11	Positiv	● Sofort / ⚠ Achtung: langer Docht W2
CASY	797 \$	Ja	11	Exzellent	● Beob. / D1 innerhalb Kumo
STRL	700,75 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / D1 in Kumo
MTZ	373 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / D1 Unterkante Kumo, langer Docht W2
HG	34,44 \$	Nein*	11	Positiv	● Sofort / kein Flag
CART	45,78 \$	Gemischt	11	Positiv	● Sofort / kein Flag
LH	286,98 \$	Gemischt	9	Neutral	● Beob. / RSI D1 ≥70 (Score <11 dominiert)
FSS	131,09 \$	Nein*	8	Neutral	● Beob. / kein Flag, Score-Grenzwert
INCY	116,86 \$	Nein*	8	Neutral	● Beob. / kein Flag, Score-Grenzwert

● *Ausschluss: keiner in diesem Zyklus – alle Kandidaten haben das fundamentale/technische Vorfiltering bereits bestanden; kein negativer FCF-Fall gemeldet.*

2. Detailprofile ● Sofort-Watchlist

PRY – Prysmian (13/15, Ja) A3/B3/C2/D3/E2. Kabel-/Netzinfrastuktur-Ausrüster mit strukturellem Rückenwind durch Stromnetzausbau (KI-Rechenzentren treiben Stromnachfrage). Proprietäre Fertigungstechnologie und lange Auftragsbücher liefern

Moat. $\triangle$ Achtung: RSI W2 ≥ 70 – nur eine Zeitebene, daher kein Downgrade, aber kein Nachkauf in Stärke. Invalidierung: Bruch unter 130 \$ (vorheriger Support).

TSM – TSMC (13/15, Ja) A3/B3/C3/D3/E1. Fundamental der stärkste Halbleiter-Ausrüster im Feld, FCF bleibt wegen Capex-Ausbau der schwächste Baustein. $\triangle$ Achtung: RSI W2 ≥ 70 . Geopolitisches Taiwan-Risiko bleibt Dauerthema, aber kein neues Ereignis diese Woche. Invalidierung: Bruch unter 400 \$.

MFC – Manulife (12/15, Nein)* A2*/B3/C2/D2/E3*. Solides, diszipliniertes Kapitalallokations-Profil, seit Wochen ohne Chart-Flag. Kein Warnsignal. Invalidierung: unter 37 \$.

HIG – Hartford Insurance Group (12/15, Nein)* A2*/B3/C2/D2/E3*. Analoge Struktur zu Allstate/Chubb, aber ohne die RSI-Überstreckung dieser Woche. Sauberes Setup. Invalidierung: unter 125 \$.

RTX – Raytheon/RTX (12/15, Gemischt) A2/B2/C2/D3/E3. Verteidigung nutzt KI zunehmend als Enabler (Sensorfusion, autonome Systeme), bleibt aber primär hardwaregetrieben mit langen Regierungsvertrags-Zyklen – echter Doppelfall. Kein Chart-Flag. Invalidierung: unter 185 \$.

GVA – Granite Construction (11/15, Ja) A3/B3/C1/D2/E2. US-Infrastruktur-Player, seit Wochen konstant im Score. $\triangle$ Achtung: langer Docht W2 – Beobachten, aber kein automatischer Downgrade laut Regelwerk (nur RSI-Mehrfachüberstreckung triggert das). Invalidierung: unter 130 \$.

HG – Hamilton Insurance Group (11/15, Nein)* A2*/B3/C2/D2/E2. Smallcap-Spezialversicherer, defensivster und liquiditätsärmster Titel der Liste – historisch am wenigsten von Tech-Rally-Rotationen betroffen. Kein Flag. Invalidierung: unter 28 \$.

CART – Maplebear/Instacart (11/15, Gemischt) A2/B2/C3/D2/E2. Erster echter "Gemischt"-Fall außerhalb der Megacaps: Lebensmittel-Lieferplattform nutzt KI zur Logistikoptimierung (Enabler-Anteil), ist aber selbst durch generative Shopping-Agenten potenziell disintermediierbar (Risiko-Anteil). FTC-Prüfung bleibt Beobachtungspunkt. Kein Chart-Flag. Invalidierung: unter 40 \$.

3. KI-neutrale Titel (separate Gruppe)

** = KI-neutral, nicht direkt vergleichbar mit KI-exponierten Titeln gleicher Punktzahl.*

Ticker Score Kategorie

CB	14	 Beobachtung
ALL	13	 Beobachtung
PGR	12	 Beobachtung
MFC	12	 Sofort
HIG	12	 Sofort
HG	11	 Sofort
FSS	8	 Beobachtung
INCY	8	 Beobachtung

Auffällig: Drei der vier Versicherer (CB, ALL, PGR) sind diese Woche technisch überstreckt (RSI-Mehrfachflags), während die beiden "kleineren" Nein*-Titel (MFC, HIG) sauber bleiben – ein Muster, das sich seit Ende Juni wiederholt: Größe/Bekanntheit korreliert aktuell mit RSI-Überhitzung, nicht Score-Qualität.

4. Markt-Breadth-Zähler

Docht-Flags auf W1/W2: **AMAT, ANET, GVA, MTZ = 4 von 24 Kandidaten → 4+ =**

Warnung (synchrones Ablehnungssignal, erhöhte Vorsicht für die gesamte Liste).

5. Private-Credit-Gating-Zähler

Laut mitgeliefertem Marktkontext: keine neuen Gating-Meldungen, durch drei unabhängige Modelle bestätigt. Status unverändert seit mehreren Wochen. Keine ergänzende Recherche nötig, da Konvergenz bereits vorliegt.

6. Marktlage-Einschätzung

Nur **9 von 24 Kandidaten** landen diese Woche auf der Sofort-Watchlist – deutlich weniger als die 12–13 im Mai, aber mehr als der Tiefpunkt vom 7. Juni (8 bei VIX 21). Auffällig: Die RSI-Überstreckung konzentriert sich diesmal genau auf die Qualitäts-Schwergewichte (GOOGL, ASML, NVDA, CB, ALL, VIRT) – nicht auf Nebenwerte. Das

deckt sich mit dem im Marktkontext beschriebenen Bild (Dow >50.000, aber Fear&Greed nur 32): Der breite Markt läuft, aber die Führungstitel dieses Screenings sind kurzfristig ausgereizt. NVDA fällt diese Woche zusätzlich negativ auf – D1 unterhalb der Kumo bei EMA200 auf 189 \$ ist ein Warnsignal, kein reines RSI-Problem, sondern ein Trendbruch-Kandidat. Die saubersten Einstiege bleiben die kleineren Nein*/Gemischt-Titel (HIG, MFC, HG, RTX, CART) – strukturell dieselbe Rotation "weg vom KI-Kern, hin zu Breite", die seit dem 21.06. beobachtet wird.

MAVERICK — Alfred Wegener und die Kontinentaldrift-Häresie

Zentrale Annahme der Frage, die invertiert wird: „Ein Score von 14–15/15 bei GOOGL/ASML/NVDA/CB signalisiert die höchste Kaufqualität dieser Woche.“

Wegener wurde 1912 von der gesamten geologischen Fachwelt verlacht, weil er behauptete, Kontinente würden sich bewegen – er hatte keinen Mechanismus (Plattentektonik war unbekannt), nur die Beobachtung, dass die Küstenlinien Südamerikas und Afrikas wie Puzzleteile zusammenpassen. Die Geologen sagten: "Die Kontinente sind fix, das ist eine oberflächliche optische Täuschung." Wegener starb 1930 auf Grönland, ohne Rehabilitation zu erleben – der Mechanismus wurde erst in den 1960ern durch Meeresboden-Spreizung bestätigt.

Move 37: Der KI-Resilienz-Score misst die "Küstenlinie" – die sichtbare Oberfläche eines Geschäftsmodells zum Zeitpunkt t. Aber die eigentliche Kraft, die Unternehmen auseinanderdriften lässt, ist unsichtbar und liegt Kilometer tiefer: die Kapitalkosten-Struktur der KI-Infrastruktur selbst. GOOGL, NVDA und ASML haben strukturell IDENTISCHE Küstenlinien (15-14-14, alle "KI-Enabler", alle A=3), weil sie alle am selben Rand desselben Superkontinents liegen – der KI-Capex-Blase. Ihr synchrones RSI-Überkaufen diese Woche ist kein Zufall dreier unabhängiger Charts, sondern der erste sichtbare Riss einer Kontinentalplatte, die sich seit Monaten unter der Oberfläche bewegt: Wenn ein einziger Hyperscaler seine Capex-Guidance kürzt (wofür der schwache US-Jobsbericht ein Frühwarnsignal sein könnte – schwächere Konsumausgaben → schwächere Werbeeinnahmen → schwächere Cloud-Marge-Rechtfertigung), reißen alle drei "Küstenlinien" gleichzeitig auseinander, weil sie nie unabhängig waren.

Die eigentliche Diversifikation dieser Woche liegt paradoxerweise NICHT in Score-Diversität (14 vs. 11), sondern in Kontinent-Zugehörigkeit: HIG, MFC, HG (Versicherungs-Kontinent) und RTX (Verteidigungs-Kontinent) sitzen auf tektonisch komplett getrennten Platten vom KI-Capex-Kontinent. Ihre niedrigeren Scores sind keine Schwäche – sie sind der Beweis, dass sie sich unabhängig bewegen können, wenn die KI-Platte bricht.

Gegenposition, die genauso plausibel ist: Die synchrone RSI-Überhitzung könnte schlicht saisonale Sommer-Liquidität sein (Juli, niedrige Volumina, wenige Marktteilnehmer), ohne jede strukturelle Bedeutung – und Wegeners Fehler war ja auch, einem echten Muster eine falsche Kausalkette anzudichten (er hatte recht mit der Drift, aber sein Mechanismus – Fliehkraft der Erdrotation – war falsch). Beide Lesarten sind mit den vorliegenden Daten vereinbar.
